

Vorstand

Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.

Nordshäuser Straße 6 | D 34132 Kassel
Ruf: 0561 / 94 02 900 | Fax: 0561 / 40 87 88
www.louisspohr.de | info@louisspohr.de

Pressemitteilung

Kassel, den 9. September 2019

Martijn Dendievel

Preisträger – 25. Internationaler Louis-Spohr-Wettbewerb – Dirigieren

Aus einem Bewerberfeld von über dreißig Interessenten hatten 21 die Teilnahmebedingungen erfüllt sowie die geforderten Unterlagen vollständig und fristgerecht eingereicht. Die Jury ließ nach eingehender Bewertung der Unterlagen und der auf Datenträger als Video vorliegenden Probedirigate 12 von Ihnen für die Vorrunden in Schlitz zu. 8 Bewerber und zwei Bewerberinnen sind der Einladung zum Probedirigat mit der **Kammerphilharmonie Frankfurt** in den Großen Saal der **Landesmusikakademie Hessen (LMAH)** nach Schloss Hallenburg in Schlitz gefolgt.

15 Minuten standen am Dienstag, den 3. September, den jungen Dirigenten für die Arbeitsprobe mit dem Orchester zur Verfügung. Die Jury hatte das Programm aus den Pflichtstücken ausgewählt:

Pjotr I. Tschaikowsky (1840-1935): Serenade für Streicher C-Dur op. 48, 1. + 2. Satz,

Igor Strawinsky (1882-1971): Concerto in D, 1. + 2. Satz sowie

Antonín Dvořák (1841-1904): Serenade für Bläser d-Moll p. 44, 1. + 2. Satz.

Am Abend des ersten Vorrundentages wurden 5 Bewerber und eine Dirigentin zum **Semifinale** am Folgetag, dem 4. September zugelassen. Alle hatten sich in 20 Minuten mit dem Violinkonzert e-moll op. 64 von **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)** zu befassen sowie mit einem aus dem eingereichten Repertoire ausgewählten Werk ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ludwig v. Beethoven (1770-1827): Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21

Joseph Haydn (1732-1809): Sinfonie Nr. 101 in D-Dur »Die Uhr«

Wolfgang A. Mozart (1756-1791): Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur

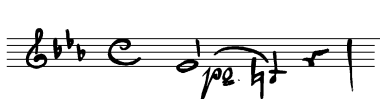
Die Jury unter dem Vorsitz des Kasseler GMD **Francesco Angelico** (Nach- Nach- ... Nachfolger von Louis Spohr im Amte des Generalmusikdirektors), seinem Stellvertreter **Lothar R. Behounek** (Direktor der LMAH) sowie **Nicolas Ruegenberg** (Dirigent und Komponist, Geschäftsführer des Hessischen Musikverbandes) kürte aus dem Feld der Semifinalisten die drei Besten Bewerber für das Finale am Samstag, den 7. September 19 im Opernhaus des Kasseler Staatstheaters in der nachstehend ausgelosten Reihenfolge:

Alexander Letsch, * 1995 in Stuttgart, Deutschland

Martijn Elewout A Dendievel, * 1995 in Oostende, Belgien

Davide Guarneri, * 1990 in Bagno a Ripoli, Italien

Alle drei Finalisten bekamen am Donnerstag, den 5. September 2019 ab 19.00 Uhr die Gelegenheit für eine 40 minütige Verständigungsprobe mit dem Kasseler Staatsorchester. Das Programm für das Finale war bereits in der Ausschreibung festgelegt worden: Alle drei dirigierten die **Ouvertüre zu Macbeth** von **Louis Spohr** sowie den jeweils ersten Satz der **Brahmssinfonien 1,2 oder 4**.



Die am 9. September in der örtlichen Presse, der HNA, erschienene Kritik finden Sie angehängt.

Für den 25sten Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb waren die Preisgelder abweichend von der Tradition auf Wunsch des Juryvorsitzenden aufgestockt worden. Die Mittel für die Durchführung des kostenintensiven Wettbewerbs überstiegen die Erträge der *Louis-Spohr-Stiftung* bei weitem. Zusätzlich zu den traditionellen Zuwendungen unseres Hauptsponsors, der **Kasseler Sparkasse** übernahm das Geldinstitut auch die Finanzierung der beiden Zweit- und Drittplatzierten in Höhe von je 1.000 €. Das **Preisgeld** für den des *25ten Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerbs* in Höhe von 5.000 € hat der **Landkreis Kassel** beige-steuert. Der Publikumspreis in Höhe von 500 € wird seit einigen Jahren vom **Irma und Karl Jansa Musikfonds** gestiftet. Das Publikum votierte für Martijn Dendievel.

Im Finale wurde die Jury unter Vorsitz von GMD **Francesco Angelico**, seinem Stellvertreter **Lothar R. Behounek** (Direktor der LMAH) und Prof. **Georg Fritzs**ch (GMD a. D. aus Kiel, Prof. in München) durch ein Votum des gesamten Kasseler Staatsorchesters ergänzt. Die Koordinierte 1. Konzertmeisterin **Katalin Hercegh** und die Solooboistin **Sabine Nobis** vertraten das Ensemble bei der Beratung.

Landrat Uwe Schmidt verfolgte den Wettbewerb und das Finale mit großem Interesse. Durch die finanzielle Zuwendung des Schirmherren **Ministerpräsident Volker Bouffier**, die Unterstützung der Stadt Kassel mit **OB Christian Geselle** und Kulturdezernentin **Susanne Völker** sowie der **Städtischen Werke Kassel**, der **Kasseler Verkehrsbetriebe** und zahlreicher **Privatpersonen** war es uns möglich, diesen besonderen Wettbewerb auszurichten. Nicht zuletzt Dank des wohlwollenden Entgegenkommens durch das **Staatstheater Kassel**.

Dieser Wettbewerb, der Jubiläumswettbewerb war der Höhepunkt in der 25 jährigen Geschichte unserer ehrenamtlichen Arbeit. Es würde uns interessieren, welche Worte der große Kasseler Violinvirtuose, Komponist, Musikpädagoge und Dirigent, der Namensgeber der *Louis-Spohr-Wettbewerbe* zu seinem ersten Dirigierpreisträger gefunden hätte, dem noch 24jährigen Belgier **Martijn Elewout A Dendievel**, Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates.

ViSdPG

Dr. Lorenz B. F. Becker

Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.

Nordshäuser Straße 6
34132 Kassel